Zeitschrift: Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association suisse des électriciens, de l'Association des entreprises électriques suisses

Herausgeber: Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen

Band: 89 (1998)

Heft: 24

Rubrik: Veranstaltungen = Manifestations

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Veranstaltungen Manifestations

Nachdiplomkurs Energiemarketing – 2. Studiengang

Die Fachhochschule Aargau hat in enger Zusammenarbeit mit der Elektrizitätswirtschaft den berufsbegleitenden Nachdiplomkurs Energiemarketing konzipiert. Diese auf die Bedürfnisse der Branche zugeschnittene Ausbildung für Führungskräfte wurde im Frühling dieses Jahres erfolgreich gestartet. Aufgrund der hohen Nachfrage wird im kommenden Jahr der zweite Studiengang durchgeführt.

Von Daniel Haefelin, MKR Consulting AG, Zürich. Angesichts der anstehenden Veränderungen in der Energiewirtschaft ergeben sich für die Unternehmungen und ihre Mitarbeiter neue Herausforderungen. Die optimale Erfüllung der Kundenbedürfnisse und die gezielte Bearbeitung des Marktes werden zu zentralen Erfolgsfaktoren. Marketing und Verkauf werden zu dominanten Kernprozessen der Energieversorgungsunternehmungen. Dies erfordert Führungskräfte mit einem fundierten Wissen in den Bereichen Energiemarketing, Betriebswirtschaft, Volkswirtschaft, Recht, Unternehmensführung, Politik und Personalführung.

Abschluss im Februar 1999

Diese auf die Elektrizitätswirtschaft zugeschnittene Ausbildung wurde in enger Zusammenarbeit mit der in Baden zentral gelegenen Fachhochschule Aargau, Direktionsbereich Wirtschaft, konzipiert. Im Frühling dieses Jahres ist der erste Studiengang mit grossem Erfolg angelaufen. Die Teilnehmer werden in diesen Wochen mit der Abschlussarbeit beginnen und im Februar 1999 den Nachdiplomkurs abschliessen. Um dem Bedürfnis nach dieser Ausbildung gerecht zu werden, wird für den kommenden Frühling ein zweiter Studiengang ausgeschrieben.

Der Nachdiplomkurs Energiemarketing leistet einen Beitrag zur umfassenden Aus- und Weiterbildung von Führungskräften in der Energiewirtschaft. Er dauert zwei Semester und kann mit durchschnittlich vier Schultagen pro Monat berufsbegleitend belegt werden.

Erfolgreiche Marketing-Massnahmen basieren auf einer strategischen und konzeptionellen Grundlage.

Stoffübersicht NDK Energiemarketing

Fach	Anzahl Tage
Basiswissen Marketing	2
Unternehmensführung	5
Marketingstrategie	4
Operatives Marketing	6
Marktforschung	2
Basiswissen Energiewirtschaft	6
Volkswirtschaft und Politik	3
Energie- und Handelsrecht	4
Personalführung, Veränderungsmanagement	2
Persönlichkeitsentwicklung	3
Prüfungen	1
Diplomarbeit	etwa 8

Nachdiplomkurs für angehende Führungskräfte

Der Nachdiplomkurs ist modulartig aufgebaut. Die zweitägigen Unterrichtsblöcke, die jeweils Freitag und Samstag stattfinden, sowie die Blockwoche zu Beginn des Studiums, schaffen günstige Voraussetzungen, um sich in die Materie zu vertiefen, umfassende Problemstellungen anzugehen und effektive Lehr- und Lernformen anzuwenden.

Der Nachdiplomkurs richtet sich grundsätzlich an heutige oder angehende Führungskräfte in Energieversorgungsunternehmungen, die über eine höhere Ausbildung (HTL, HWV, ETH oder andere Hochschulen) und in der Regel über Berufserfahrung verfügen. Die Dozentinnen und Dozenten des Nachdiplomkurses verfügen über fundierte Fachkenntnisse und methodisch-didaktische Fähigkeiten. Sie unterrichten anwendungs- und handlungsorientiert.

Urkunde der Fachhochschule Aargau

Neben der Grundlagenvermittlung wird in allen Modulen ein direkter Bezug zur Branche und damit zur Praxis geschaffen. Durch die Integration von Problemstellungen aus der beruflichen Praxis der Teilnehmer erfolgt ein direkter Nutzen und ein breiter Erfahrungsaustausch. Der Nachdiplomkurs vermittelt einerseits ein breites Wissen, um eine ganzheitliche Sicht zu ermöglichen, andererseits geht er in den Kernbereichen auch in die Tiefe. Die Teilnehmer erlangen während zwei Semestern mit etwa 400 Lektionen eine hohe Kompetenz in unternehmerischen, marktbezogenen Bereichen.

Das erfolgreiche Absolvieren des Nachdiplomkurses wird mit einer Urkunde der Fachhochschule Aargau bestätigt. Für die Abschlussarbeit besteht die Möglichkeit, unter Wahrung der Vertraulichkeit ein Thema aus dem eigenen Unternehmen zu bearbeiten. Die im Frühling 1999 beginnende Ausbildung wird mit einer Klasse mit maximal 25 Studierenden durchgeführt. Eine baldige Anmeldung wird empfohlen. Um Interessenten einen Einblick in diese Ausbildung zu geben, wird am **7. Dezember 1998** in Baden ein **Info-Abend** durchgeführt (Anmeldung für diesen kostenlosen Anlass über untenstehende Telefonnummer).

Nachdiplomkurs Energiemarketing – 2. Studiengang

Infoabend: 7. Dezember 1998; Beginn 1. Semester: 12. März 1999; Anmeldeschluss: 13. Januar 1999; Durchführungsort: Fachhochschule Aargau, Martinsberg Baden.

Anmeldung

Die Ausschreibung ist bei der Fachhochschule Aargau, Telefon 056 221 84 00, erhältlich. Auskünfte erteilen Prof. Dr. Ueli Siegenthaler, Telefon 056 221 84 00, oder Daniel Haefelin, Telefon 01 445 32 32.

Cycle de formation du Cuepe 1997–1999

«Quelle consommation d'énergie au XXIe siècle?»

Les manifestations proposées jusqu'au mois d'avril 1999 portent sur la consommation d'énergie. Elles constituent le deuxième volet du cycle de formation organisé par le Cuepe, intitulé «Quels systèmes énergétiques pour le XXIe siècle?» et qui se terminera au mois de juin 1999.

Programme des séminaires «CONSOMMATION» 1998–1999

Lieu et heures

De 17 h 15 à 18 h 45, salle de séminaire du Cuepe, 19, Avenue de la Jonction, 1205 Genève.

Les dates et thèmes

17/12 Besoins énergétiques dans l'industrie
Michel De Vos, Université de Genève

7/1 Les besoins d'énergie thermique des bâtiments
Bernard Lachal et *Willi Weber*, Université de Genève

21/1 Les besoins d'énergie de l'Inde et de la Chine
Gilbert Etienne, Université de Genève

4/2 Méthodes de prévision de la consommation énergétique
Jean Paul Chaze, Université de Genève

11/3 La mise en œuvre d'une réforme fiscale écologique: comment peut-elle devenir majoritaire?
Hanspeter Kriesi, Université de Genève

25/3 Les pratiques de consommation énergétique des ménages et des entreprises
Hugues Chevalier, Université de Genève

Journée du Cuepe 99
de 9 à 17 h 30, Musée d'histoire naturelle de Genève

15/4 «Energie et transport au XXIe siècle: quels enjeux?» Huit présentations suivies d'une table ronde

Inscriptions et informations
Cuepe, Cycle de formation 1997–1999, 19, Avenue de la Jonction, 1205 Genève, téléphone 022 705 72 92 (Bernard Lachal ou Franco Romerio), fax 022 705 72 00, E-Mail: formation@cuepe.unige.ch.

6. Internationale Wärmepumpen-Konferenz 1999

31. Mai bis 2. Juni 1999 in Berlin

Unter dem Titel «Wärmepumpen – ein Gewinn für die Umwelt» richtet die Internationale Energie-Agentur (IEA) ihre 6. Wärmepumpen-Konferenz aus. Nach Graz/Österreich (1984), Orlando/USA (1987), Tokio/Japan (1990), Maastrich/Niederlande (1993) und Toronto/Kanada (1996) findet die alle drei Jahre durchgeführte Konferenz nun in Deutschland statt. Fachleute aus aller Welt diskutieren die weltweiten Einsatzmöglichkeiten von mechanisch und thermisch angetriebenen Wärmepumpen. Das praxisorientierte Vortragsprogramm der Konferenz beleuchtet die gegenwärtige und zukünftige Situation der Wärmepumpe sowie technische, marktbezogene, politische und gesetzgeberische Massnahmen zur Nutzung dieser umweltfreundlichen Technologie.

Posterpräsentationen, eine Fachausstellung sowie eine Reihe von Rahmenveranstaltungen runden das Programm ab. Veranstalter: International Energy Agency (IEA), 9, rue de la Fédération, F-75739 Paris Cedex 15.

Modelling and Computation of Multiphase Flows

Part I: Bases, Part IIA: Water Reactor Applications, Part IIB: Multiphase CFD (new), 8. bis 12. März 1999, ETH Zürich

Diese Kurse bieten eine Reihe von umfassenden, aufeinander abgestimmten Vorlesungen, welche von Experten ihres Faches gehalten werden. Sie richten sich an praktizierende Ingenieure wie auch an Wissenschafter, die einen konzentrierten und kritischen Einblick in das aktuelle Grundlagenwissen, die Modellbildung und die grundlegenden numerischen Techniken der Mehrphasenströmung erhalten möchten.

Neuer Teil IIB

Teil IIA befasst sich mit jenen Phänomenen und Anwendungen der Mehrphasenströmung, die für die Nuklearindustrie von besonderem Interesse sind, speziell mit schweren Störfällen und fortgeschrittenen Leichtwasserreaktoren.

Der neue **Teil IIB** beschäftigt sich ausführlich mit der Bildung von Computermodellen und mit CFD-Techniken in der Mehrphasenströmung.

Ziel der Kurse ist der interdisziplinäre Wissensaustausch zwischen Industriezweigen, für welche die Mehrphasenströmung von Bedeutung ist (Nuklear-, Verfahrenstechnik, Kältetechnik, Öl- und Gasindustrie usw.).

Kurssprache: Englisch

Referenten

S. Banerjee, M.L. Corradini, G. Hetsroni, G.F. Hewitt, G. Tryggvason, G. Yadigaroglu und S. Zaleski.

Kontaktperson für weitere Informationen

Prof. G. Yadigaroglu, ETH-Zentrum/CLT, 8092 Zürich, Telefon 01 632 46 15, Fax 01 632 11 66; E-Mail: yadi@iet.mavt.ethz.ch; http://www.lkt.iet.ethz.ch/lkt/courses/

Nachhaltige Marktchancen dank dezentraler Energie?

Ein Blick in die Zukunft der Energiedienstleistung
Fachtagung mit HSG-Gastprofessor Amory B. Lovins
21. Januar 1999, St. Gallen

Der Elektrizitätsmarkt steht vor einem doppelten Umbruch. Wo heute zentrale Grosskraftwerke und etablierte Anbieter das Bild bestimmen, könnte die Landschaft morgen ganz anders aussehen: Hauseigentümer, die in Brennstoffzellen dezentral Strom und Wärme erzeugen, Ökostrom-Broker, die ihren Kunden einen erneuerbaren Energiemix aus alter Wasserkraft und neuer Sonnenenergie vermitteln usw. Die Geschwindigkeit des Wandels hängt davon ab, in welchem Ausmass die Marktordnung einen fairen Wettbewerb erlaubt, und wie schnell Unternehmen auf dem Markt Fuss fassen. Die Fachtagung wird in Kooperation mit den St.Galler Stadtwerken durchgeführt. Es referieren HSG-Gastprofessor Amory B. Lovins und weitere Experten aus dem In- und Ausland. Lovins ist Direktor des Rocky Mountain Institute, seit langem ein Vordenker in Sachen nachhaltige Energiezukunft. Er wird die Ergebnisse der jüngsten Studie seines Instituts über Kosten und Nutzen dezentraler Energiesysteme vorstellen.

Tagungssprache ist deutsch (Amory Lovins auf englisch).

Auskunft und Anmeldung

Rolf Wüstenhagen, IWÖ-HSG, Tigerbergstrasse 2, 9000 St.Gallen, Telefon 071 224 27 39, Fax 071 224 27 22, E-Mail: rolf.wuestenhagen@unisg.ch;http://www.iwoe.unisg.ch/